

Musiklehrer/innen
+ Musikschulen



Carolin Fütterer

Flötistin | Musiklehrerin

Mein Unterricht eignet sich für alle, die Lust haben, Flöte zu spielen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger.

Ich bereite Dich für „Jugend Musiziert“ oder die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule vor.

Fotos:
E. Gröger und A. Uscinowicz



Wir können aber auch einfach zum Spaß Stücke nach Deinem Geschmack spielen und so die Grundlagen des Flötenspiels erlernen.

Die Unterrichtsorte sind Elzach und Waldkirch. In Elzach unterrichte ich auch Klavier für Anfänger.

Carolin Fütterer
Foto: A. Uscinowicz



Carolin Fütterer-Wisser

Brandstr. 23
79215 Elzach

Fon: +49 (0) 7682 926 9858

Mobil: +49 (0) 151 12 40 93 16

Mail: caro_fuetterer@web.de

www.caro-fuetterer.de

Frauke Hofmann

Sängerin | Gesangslehrerin



Waldkirch singt!

Als studierte freischaffende Konzertsängerin im Fach Mezzosopran singe ich im Bereich Kirchenmusik, Messen, Kantaten, Oratorien und in Konzerten mit Schwerpunkt Kunstlied, Oper, Musical und Chanson im Dreiländer-Eck. Mit unterschiedlichen Formationen gestalte ich im Bereich „Alte Musik“ verschiedene weltliche und geistliche Programme.

Gerne können Sie mich auch für Ihre Hochzeit, Vernissage, Trauerfeier oder Ihr Firmen-Event buchen.

Im Gesangsstudio Waldkirch lernen Sie durch eine professionelle Technik mühelos zu singen. Ich biete Gesangskoaching für Kinder, Erwachsene, Jugendliche, Chorsänger oder Solisten, Stars und Sternchen im Einzelunterricht an. Wichtig ist mir, dass jeder mit Spaß seine Stimme entfalten kann.

Fundierte Atem- und Gesangstechnik ermöglicht, frei und ohne Anstrengung zu singen. Die Stimme erhält ihren vollen Klang, dabei reicht die Bandbreite von Klassik (Oper, Oratorium, Lied) über Musical bis Pop. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit an Auftreten, Darstellung und Ausdruck.

Sehr gründlich bereite ich auf die Abitur- und Hochschulaufnahmeprüfung vor.

Der Unterricht ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene aller Stimm lagen. Außerdem erteile ich Sprechunterricht.

Gerne können Sie eine Probestunde vereinbaren!

Mit großer Freude bin ich als Chorleiterin tätig und biete Stimmbildung für Chöre an.

Weitere Informationen zum Unterricht und zu Konzerten erhalten Sie auf meiner untenstehenden Homepage!

Frauke Hofmann
Fotos: Jürgen Gocke

Frauke Hofmann
Goethestraße 4
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 491 538
Mobil: +49 (0) 157 33 98 67 87
Mail: mail@frauke-hofmann.de

www.frauke-hofmann.de





Petra Obergfell

Unterricht in Gesang, Gitarre und Querflöte

Ausserhalb ihrer jahrzehntelangen Unterrichtstätigkeit sang Petra Obergfell mit diversen Orchestern klassische Konzerte, sammelte Erfahrung im schauspielerisch-musikalischen Bereich mit ihrem Musik-Kabarett „Die Liederlichen“ sowie im Freiburger Opernchor. Sie sang und spielte in vielen Bands, wie z. B. „Covers Finest“, „Patty O. & Co“. Ihre aktuellen Bands sind „Robins“ und „Rare Tulpe“.

Gesang

- Klassische Stimmbildung und Atemtechnik
- Erlernen von Stücken aus Pop, Rock, Jazz, Blues und Klassik
- Hilfe für Chorsänger beim Erlernen der Stücke (z. B. Jazzchor Freiburg)
- Vorbereitung auf das Abitur und die Aufnahmeprüfung an Musicalschulen
- Vorbereitung und Mithilfe bei Aufnahmen im Tonstudio
- Umgang mit Mikrofon und Gesangsanlage

Gitarre

- klassische Gitarre
- Sologitarre mit Western- oder Konzertgitarre
- Fingerpicking
- Liedbegleitung, Gitarre und Gesang

Querflöte, Blockflöte

- Klassik, Pop und Rock

Petra Obergfell
Foto: Roland Krieg



Petra Obergfell
Hödlerstr. 5a
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 494 15 90
Mail: info@petra-obergfell.de

www.petra-obergfell.de

Wiebke Reichardt

Musik, Musik, Musik

In meinem Unterricht ist es mir wichtig, auf jedem Niveau zu musikalischem Erleben und zu einem individuellen musikalischen Ausdruck zu finden. Dabei ist eine solide Technik unverzichtbar, aber immer nur Mittel zum Zweck ist. Auch die freie Improvisation nimmt einen wichtigen Raum ein.

Meine Vita: Schulmusikstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln, 1. und 2. Staatsexamen; langjährige Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Gymnasien im süddeutschen Raum mit Schwerpunkt Ensemble- und Orchesterleitung; Fortbildung in Intuitiver Pädagogik bei Pär Ahlbom; seit 2004 Mitglied der Folkband „TriOranjes“, seit 2013 freiberufliche Musikerin und Instrumentallehrerin für Blockflöte, Violine und Viola, Fortbildungen in Elementarer Musik- und Tanzpädagogik.

Meine Angebote im Einzelnen (genauere Informationen finden Sie auf meiner homepage)

- Instrumentalunterricht Violine, Viola, Blockflöte (Einzel- oder Gruppenunterricht)
- „Das fliegende Musik- und Tanzkarussell“: Singen, Tanzen, Musizieren für Vorschulkinder ab 3 Jahren im Rahmen der offenen Angebote an der Freien Schule Elztal; auch mobil buchbar (z.B. für Kindergeburtstage)

- Chor für Erwachsene und Jugendliche im Rahmen der offenen Angebote an der Freien Schule Elztal
- Taizéchor Oberes Elztal
- Tanzanleitung (Kreis-, Gruppen-, Reihen- und Paartänze aus den Kulturen der Welt) bei Feiern aller Art für Kinder und Erwachsene aller Altersstufen
- musikalische Begleitung erzählter Märchen mit Ursula Hagedorn (www.urla-maerchen.de)
- musikalische Begleitung von Lesungen
- Komposition und Produktion von Theatermusik
- Folkband „TriOranjes“: siehe dort



Wiebke Reichardt
Fotos: Karl Atteln (unten)
und Alex Jung (oben)

Wiebke Reichardt

Fon: +49 (0) 7681 49 39 799

Mobil: +49 (0) 15731 09 98 25

Mail: w.reichardt@web.de

www.wiebkereichardt.de





Schlagzeugschule LE BATTEUR

Unterricht und Coaching

Seit 1992 unterrichtet Profischlagzeuger Michael Thompson in seinen Unterrichtsräumen in Waldkirch-Kollnau. Seine Ausbildung zum Schlagzeuglehrer erhielt er an der Bundesakademie in Trossingen bei Claus Hessler und Prof. José J. Cortijo.

Als aktiver Schlagzeuger ist Michael Thompson fester Bestandteil der Waldkircher Band „Eat the Beat“ sowie „The Teddysmakers“, „Shane Brady“ und der französischen Band „Mad Kitchen“.

Anfänger und Fortgeschrittene bekommen bei „LE BATTEUR“ individuellen und modernen Unterricht an Drumset, Snare Drum, Rudimental Drumming & Pauken, sowie als Nebenfächer Mallets & Latin Percussion – ganz auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten.

Gecoacht werden auch Schlagzeuger, die schon in Bands spielen und nach neuen Anregungen & Ideen suchen sowie Trommler & Percussionisten aus Orchestern bzw. Musikvereinen, die sich tiefer in die Materie einarbeiten, vorhandenes Wissen auffrischen oder sich auch neue Spieltechniken bzw. Schlaginstrumente aneignen wollen und nach neuen Herausforderungen suchen.

Ausgestattet mit bis zu drei Drumsets, Congas, Mallets sowie sämtlichen Small Percussion Instrumenten sind der Kreativität im Unterricht keine Grenzen gesetzt.

Michael Thompson

Foto: Fotostudio Conny Ehm



Schlagzeugschule LE BATTEUR

Michael Thompson

Fabrikstr. 18

79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 20 98 744

Mobil: +49 (0) 176 60 88 87 89

Mail: office@le-batteur.de

www.mitchagain.com

Musikalische Früherziehung

Musikschule Waldkirch

Leiter/innen: Monika Schweikle, Annette Chatel, Karin Fleck (von li. nach re.), Lars Ponath und Bettina von Lieres (s.u.).



Musikgarten – Klanggarten

für Babies und Kleinkinder ab 3 Monaten mit einer Begleitperson

Musik im Familienalltag – mit den Kindern gemeinsam Musik entdecken: Ziel des Musikgartens ist es, in Kursen für Eltern mit Kind die den Kindern angebotene Freude an der Musik zu erhalten und zu fördern. Bewegungsspiele, Kreistänze, Fingerspiele, traditionelle und moderne Kinderlieder gehören zum regelmäßigen Programm.



Musikalische Früherziehung – Musik und Bewegung

für 4-jährige Kinder

Spielerisch erlernen die Kinder in der Gruppe die Grundlagen des Musizierens. Durch gemeinsames Singen, Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Bewegung und Malen zur Musik werden Feinmotorik und Geschicklichkeit sowie das soziale Verhalten geschult. Gleichzeitig lernen die Kinder Grundelemente der Musik wie zum Beispiel die rhythmische Notation kennen. Es wird die Basis für die spätere Ausbildung am Instrument geschaffen.



Instrumentenkiste

für 5-jährige Kinder vor der Einschulung

Mit der Instrumentenkiste werden die Kinder ganz allmählich an die „richtigen“ Musikinstrumente herangeführt. Musikalische Grundelemente, die bereits in den vorhergehenden Kursen erarbeitet wurden, werden vertieft und erweitert. Zudem lernen die Kinder die verschiedenen Musikinstrumente kennen, so dass die Suche nach ihrem Wunschinstrument erleichtert wird.



Städtische Musikschule

Merklinstr. 19
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 55 70

Mail: postkorb@musikschule-waldkirch.de

www.stadt-waldkirch.de/1403326



Weitere Musiklehrer/innen und -schulen

Geigerin, Geigenlehrerin

Christina Lieberwirth-Morris
Hauptstraße 15a
79183 Waldkirch
Fon: +49 (0) 162 576 61 89
Mail: christinamarymorris@gmail.com
www.christina-morris.com

Pianistin, Klavierlehrerin

Olivia Shurman
Am Rosengarten 2
79183 Waldkirch
Fon: +49 (0) 178 480 21 04
Mail: olivia.shurman@gmail.com

Musikschule

Städtische Musikschule
Merklinstr. 19
79183 Waldkirch
Fon: +49 (0) 7681 55 70
Mail: postkorb@musikschule-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de/1406860
=> Siehe auch die Brancheneinträge unter „Schülerbands- und -chöre“

Die Lehrkräfte der Musikschule Waldkirch



Alfredo Mendieta
Querflöte



Andrej Starchenko
Klarinette



Anette Chatel
Gesang, Klanggarten



Annette Winker
Fagott



Antoine Billet
Cello



Benedict Walter
Oboe



Berthilde Galosi
Violine, Viola



Bettina von Lieres
Blockflöte, EMP



Hannes Geiger
E-Gitarre, E-Bass



Hans Skarba
Posaune



Johannes Büttner
Posaune, Flugabone



Karin Fleck
Akkordeon, Klanggarten,
EMP



Katrin Teschke
Klavier, Saxophon



Lars Ponath
Kastelberg Schulband



Lars Matias Perez
Violine, Viola



Monika Schweikle
Klanggarten



Otfried Weis
Klarinette, Saxophon



Patricia Germano
Klavier



Stefan Goeritz
Gitarre



Stephan Rinklin
Horn



Stephen Altoft
Trompete, Bariton, Tuba



Vasiliki Kourti Papamoustou
Klavier, Komposition,
Tontechnik



Victoria Ifrim
Schlagzeug



Werner Fischer
Gitarre

Fotos:
Roland Krieg

Die Anfänge der Waldkircher Musikschule

Die Anfänge der [eigentlich] ältesten Musikschule in Deutschland sind eng verknüpft mit dem Kollegialstift St. Margaretha. Für den Gottesdienst benötigte das Stift ausgebildete Chorsänger. Die Ausbildung derselben war Aufgabe des Schulmeisters, wie ein Güterbuch von 1588 darlegt.

Der Schulmeister gelobt: „Den Chor mit Singen und Lesen nach seiner Gebühr ehrlich zu erhalten, seine Schüler und Chorale zu Lehr und Zucht, auch zu dem Gesang zu ziehen und zu unterweisen und besonders zu dem Gottesdienst.“ Der Schulmeister war in Personalunion auch Stadtschreiber; Schulträger waren Stift und Stadt gemeinsam.

1406 wird ein Ulrich von Sulzbach als Stadtschreiber und Schulmeister von Waldkirch erwähnt. Es ist damit sehr wahrscheinlich, dass die Wurzeln des Musikunterrichts in Waldkirch bis in das 15. Jahrhundert zurückreichen. Erst der Stadtschreiber Michael Eisenmann lehnt es dann 1588 ab, sich mit der Schule zu beladen. Noch in der Schulordnung von 1727 wird der Lehrer zum Unterricht im Chorgesang verpflichtet.

Die eigentliche musikalische Ausbildung am Stift wurde immer mehr dem Sigrist übertragen. Eine Instruktion aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts führt aus, dass der Sigrist die „zu dem Choral und Figural tauglichen Knaben und zwar vorderist von denjenigen so Ballierer oder Bohrer sind, ausbilden soll, sowohl Gesang als auch

in der Instrumentalmusik“. Am 2. Mai 1741 wurde vom Stift Joseph Leontius Hizigkoffer von Waldkirch als Kantor angestellt, mit der Verpflichtung zu Unterricht in Cello, Horn und Gesang. An der Musikschule des Stifts ist damit zum erstenmal ein hauptamtlicher Musiklehrer beschäftigt; dieses Jahr 1741 bedeutet das eindeutige „Gründungsdatum“ einer Musikschule in Waldkirch.

Im Jahre 1750 erfolgte der Unterricht in Cello und Gesang durch Johannes Wenzel Lauckisch, Student aus Prag, und dem Schulmeister. Gleichzeitig erteilte der Sigrist Anton Eisele Unterricht im Gesang. Eine Musikschule mit drei Lehrkräften ist für die damalige Zeit erstaunlich. [...].

Mit dem Übergang des Breisgaus an Markgraf Karl Friedrich von Baden am 26. Dezember 1806 wurden die Stifte und Klöster säkularisiert. Für die Musik im Gottesdienst und den Kirchenchor sowie die Musiker war nun die Behörde in Karlsruhe zuständig. Den Musikunterricht erteilte der Sigrist Valentin Eglau, bei dem aber sehr viele Dinge darunter litten, dass er dem Weine etwas zu sehr ergeben war. Ein Schüler der Musikschule erlangte zu dieser Zeit Berühmtheit – der Operntenor Ernst Friedrich Dietz.

Mit dem Tode des Valentin Eglau 1821 geriet der Musikunterricht an der Musikschule in Schwierigkeiten. Auch die Bestellung des Lehrers Franz Joseph Hermann aus Kleinlaufenburg zum Chorre-



Knabenschule in der Blumenstraße bis 1891, danach Musikschule.



Ehemaliges Musikschulgebäude in der Schlettstadtallee 9

genten im Jahre 1826 scheint daran nichts geändert zu haben. In Karlsruhe hatte man das Problem allmählich erkannt. Aber erst am 16. Mai 1830 wurde der Erlaß aus Karlsruhe von der Kanzel verkündet: „...So wird nun allgemein allen Pfarrgenossen kundgemacht, daß die altübliche gestiftete Musikerlehrstelle an dieser Pfarre nach Hochpreislichem Ministerialbeschuß vom 23. Dezember 1829 wieder fortan dahier zu bestehen und in ihr altes Leben an dieser Pfarre zu treten habe, zur größeren und vorigen Verherrlichung des Gottesdienstes und dem ferneren Wohl und höheren Bildung der Pfarrjünglinge. Es wird nun für die Zukunft wie ehemals, in des Sigristen Haus diese Musikschule gehalten [...] aus jedem Zweige der Musik öffentlicher Unterricht erteilt, welchen die Pfarrgenossen nach altem unfürdenlichen Herkommen unentgeltlich zu besuchen alle berechtigt sind. Somit war die Musikschule als staatliche Lehranstalt gesichert.

Weitere Musikschulleiter und -lehrer:

- Matthäus Jäger
1891-1923
- Arthur Hornauer
1909-1915/1919*
*ab 1915 Einberufung, 1919 offizieller Rücktritt
- Hermann Freybott
1948-1956
- Walter Jäger
Vertretung von März-Juli 1956
- Alfons Teuber
1957-1974
- Hanspeter Rinklin
1974-1996
- Helga George
1996-2003
- Aurel Manciu
2003-2004
- Stefan Goeritz
2004 bis heute (Stand 2020)
- Chorregent Joseph Hermann
1826-1839
- Carl Kienzle
1840-1881
- Organist Karl Kästle (Interimsleitung)
1881-1891

Quelle: Festschrift 250 Jahre Städtische Musikschule Waldkirch 1741-1991



Vor der ehemaligen Musikschule (links) Musikdirektor Hermann Freybott mit „seinen Musikbuben“, den Schülern Hans-Peter Markstein, Josef Reich, Max Bühler (vorn, v. l.) sowie Eckhart Goby, Hermann Rambach, Klaus Schneider und Wolfgang Sang (hinten, v.l.). Foto rechts Hermann Freybott in einer Musikprobe. FOTOS: ARCHIV WALTER UHL